Sei Solo.

à

Violino

senxa

Basso

accompagnato.

Libro Primo.

da

Joh. Seb. Bach.

ao. 1720

Ausgabe für Violine — BWV 1001–1006

Werner Icking, Siegburg

Privatbibliothek Nr. 6-vl

Die vorliegende Ausgabe entsteht auf Basis eines Faksimile* des Bachschen Autographen von 1720. Sie versucht, möglichst viele Einzelheiten des Manuskriptes in den modernen Notensatz zu übernehmen wie z.B. die Wiederholung derselben Vorzeichen mehrfach in einem Takt Das heißt aber auch, daß an manchen Stellen Vorzeichen fehlen, die man heute schreiben würde, die zu Bachs Zeiten eventuell selbstverständlich waren. Ein klares Beispiel dafür ist wohl Takt 19 im ersten Satz der ersten Sonate, in dem das erste F wohl Fis gespielt werden muß, obwohl es in diesem Takt nicht erhöht wurde; das zweite F hat aber ein Vorzeichen # ... der Spieler könnte es ja vergessen haben. Moderne Ausgaben erhöhen hier das erste F, lassen das auch für das zweite gelten und bringen beim folgenden A auch noch ein Auflösungszeichen an. Ich ignoriere auch heute gültige Regeln zum Anbringen der Notenhälse, um das Notenbild zu treffen, das Bach selbst gewählt hat.

Bindebögen und Dynamikbezeichnungen übernehme ich so, wie sie in der Handschrift stehen, wobei allerdings Anfang und Ende von Bögen nicht immer eindeutig feststellbar sind. Dennoch wird dies so manche positive Überraschung hervorrufen; denn vieles ist einfacher spielbar, als es die Ergänzungen mancher Herausgeber oder Bearbeiter vermuten lassen.

Als ich im März 1994 den ersten Satz der Sonate fertig gestellt hatte, wußte ich noch nicht, ob ich diese Ausgabe jemals vollständig abschließen könnte. Die erste Sonate wurde dann bald ganz fertig und erschien im März 1996 in einer verbesserten Auflage zusammen mit der zweiten Sonate. Im Januar 1997 folgte die dritte Partita und schon im September 1997 die dritte Sonate und eine Entwurfsfassung der zweiten Partita. Im November 1997 folgte die Entwurfsfassung der ersten Partita. Diese wurde Anfang 1998 fertiggestellt, so daß jetzt — nach fast drei Jahren, in der 6 Auflage — die erste vollständige Fassung vorliegt.

Diese Ausgabe gibt es in vier Varianten. Die erste Variante gibt den Urtext wieder, so wie Bach ihn geschrieben hat, soweit sich das mit modernem gedruckten Notensatz verträgt. Seiten- und Zeilenumbruch sind wie in Bachs Handschrift. Die zweite und dritte Variante sind bezeichnete Ausgaben für Violine oder Viola; die vierte Variante eine noch unbezeichenete Ausgabe für Violoncello. Diese drei Varianten sind teilweise an heutige Schreibweisen angepaßt, so daß ein Spieler auf jeden Fall auch die Urtext-Variante zu Rate ziehen sollte. Bei diesen Varianten wurde an einigen Stellen auch der Seiten- oder Zeilenumbruch zugunsten der Spielbarkeit geändert Dennoch wurde Bachs kompakte Schreibweise beibehalten, was nicht zuletzt auch den Vorteil hat, daß die Ausgaben fast ohne Wendestellen auskommen.

Die Bezeichnung ist für fortgeschrittene Spieler gedacht, die zum Beispiel meine Violin- oder Violaausgabe von Bachs Cello-Suiten schon gut beherrschen. Fingersätze sind nur für schwierige Akkorde gegeben und beschränken sich ansonsten meist auf Lagewechsel und Quintgriffe, damit diese Stellen rechtzeitig erkannt werden.

Die Ausgabe wird mit MusiXTEX gesetzt und zeigt so die Leistungsfähigkeit von MusiXTEX, auch mit komplexen Notationen fertig zu werden. Daher will ich die Gelegenheit nicht versäumen, deren Autoren und insbesondere Daniel Taupin herzlichst für MusiXTEX zu danken.

Teile der dritten Partita, danach die dritte Sonate, die zweite und erste Partita wurden mit PMX erfaßt. Von den ersten beiden Partitas gab es auch ansehnliche Vorausgaben auf der Basis von PMX. Auch hier gilt mein Dank dem Autor, Don Simons.

Werner Icking

D-53721 Siegburg, Farnweg 28

^{*} Es ist Thema des hübschen Taschenbuchs Insel Bücherei Nr. 655: Johann Sebastian Bach, Sonaten und Partiten für Violine allein, Wiedergabe der Handschrift, Insel Verlag, Frankfurt am Main 1962.

Ich konnte aber auch auf eine etwas größere Ausgabe, erschienen im Bärenreiterverlag, zurückgreifen, die ich in der Bonner Musikbücherei im Schumannhaus entleihen konnte. Dieser wertvollen Einrichtung und insbesondere ihrem freundlichen Personal möchte ich an dieser Stelle einmal ausdrücklich danken.

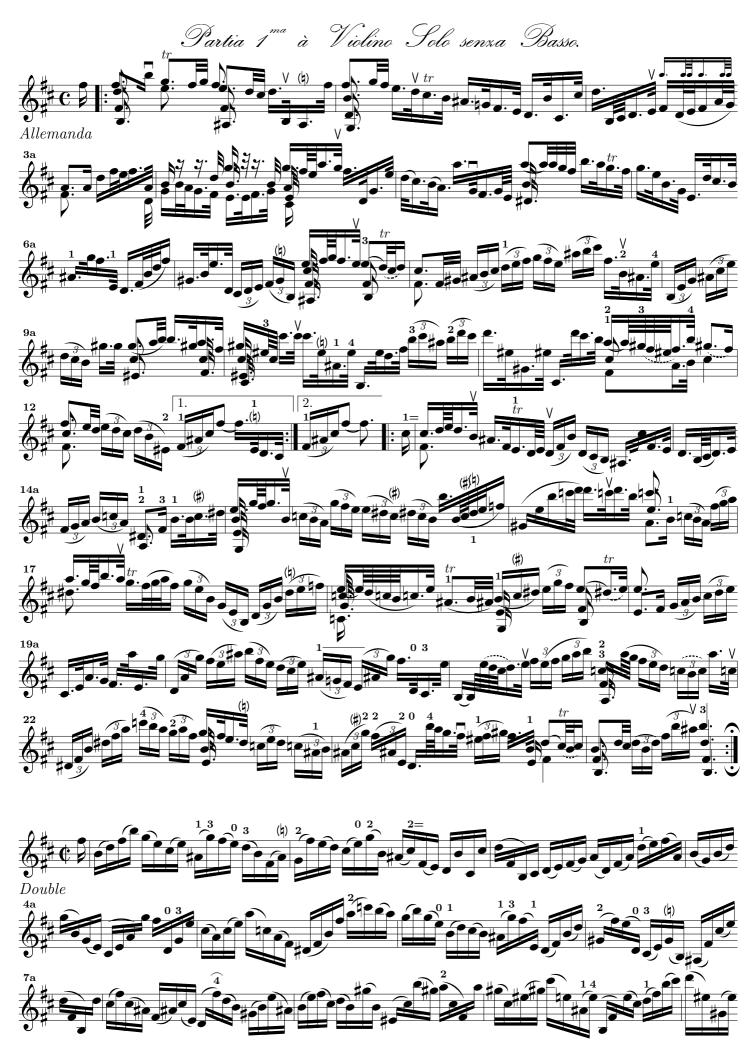






































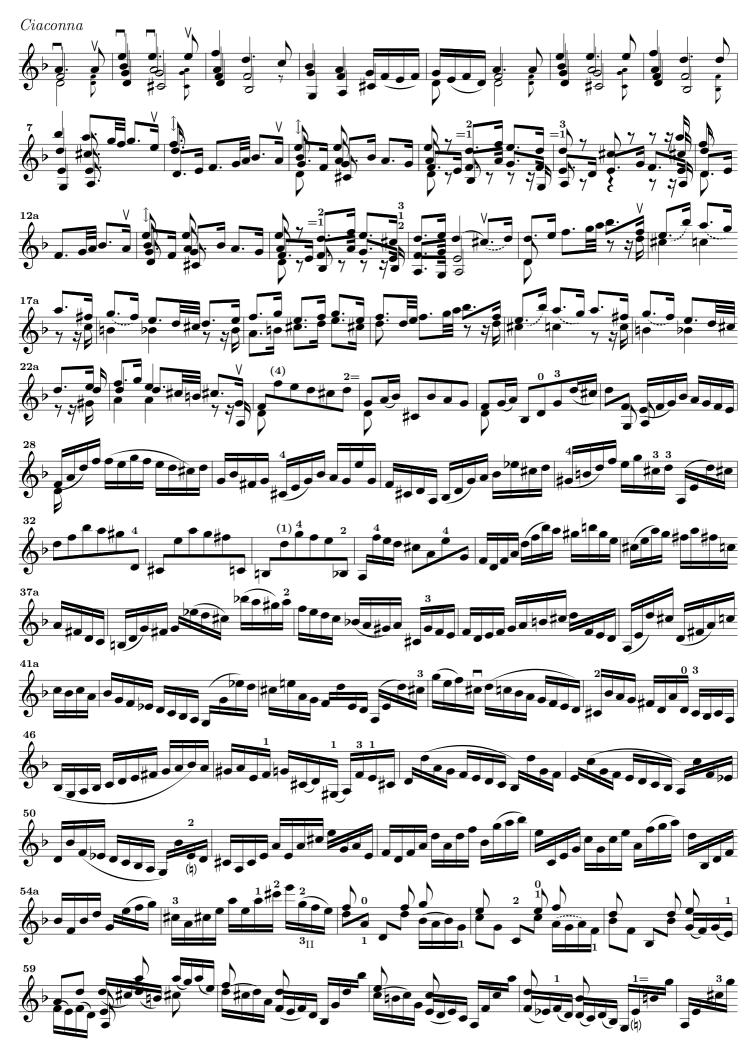
Partia 2 ^{da} à Violino Solo senza Basso.

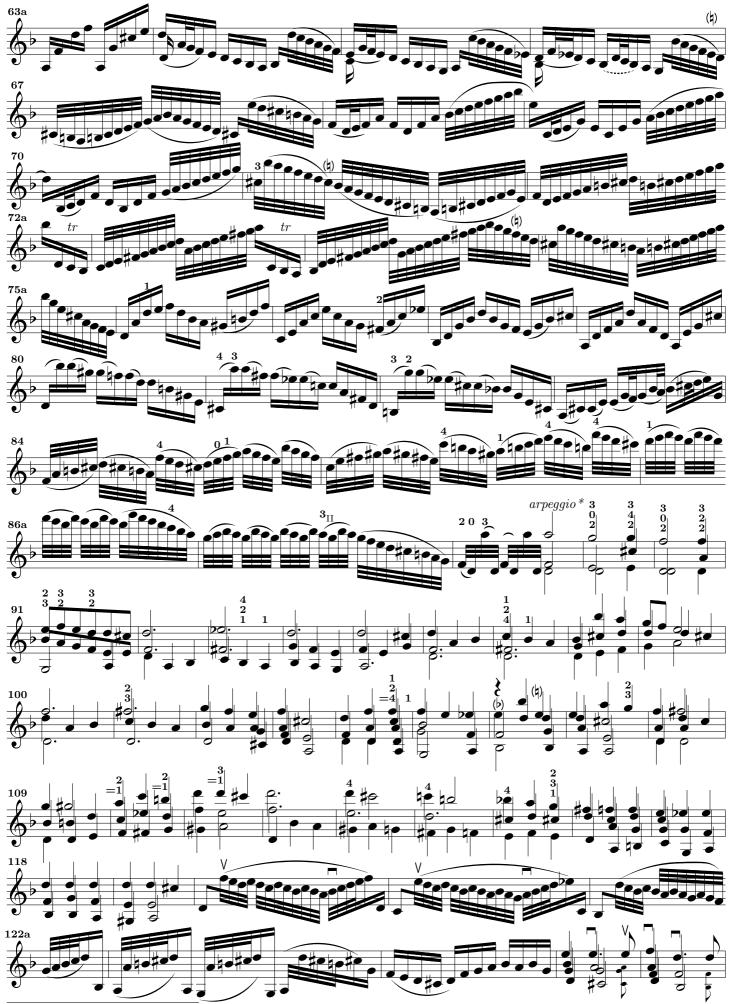






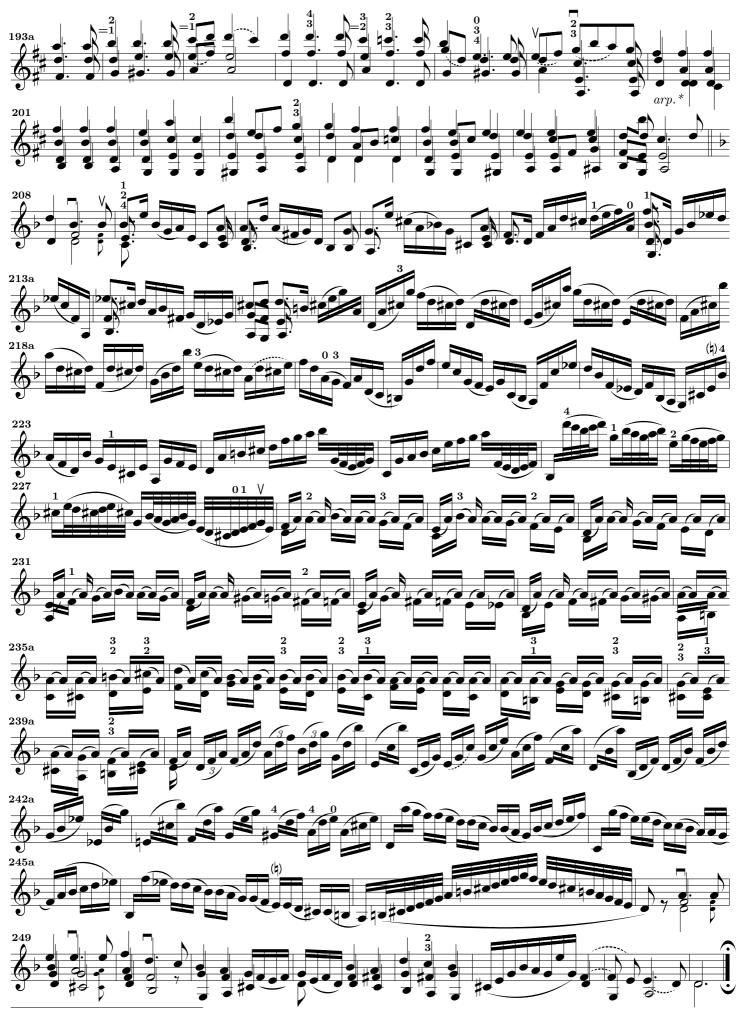




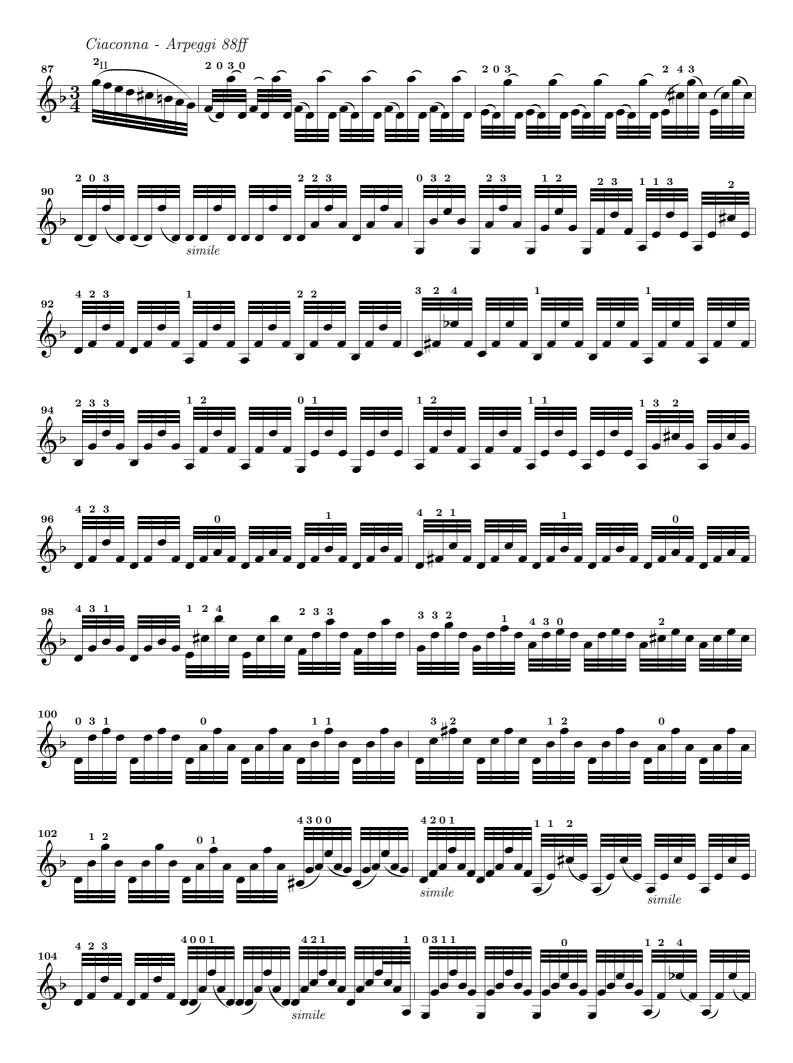


^{*} am Ende der Partita / at the end of the Partita





^{*} am Ende der Partita / at the end of the Partita





















Partia 3^{xa} à Violino Solo senxa Basso.

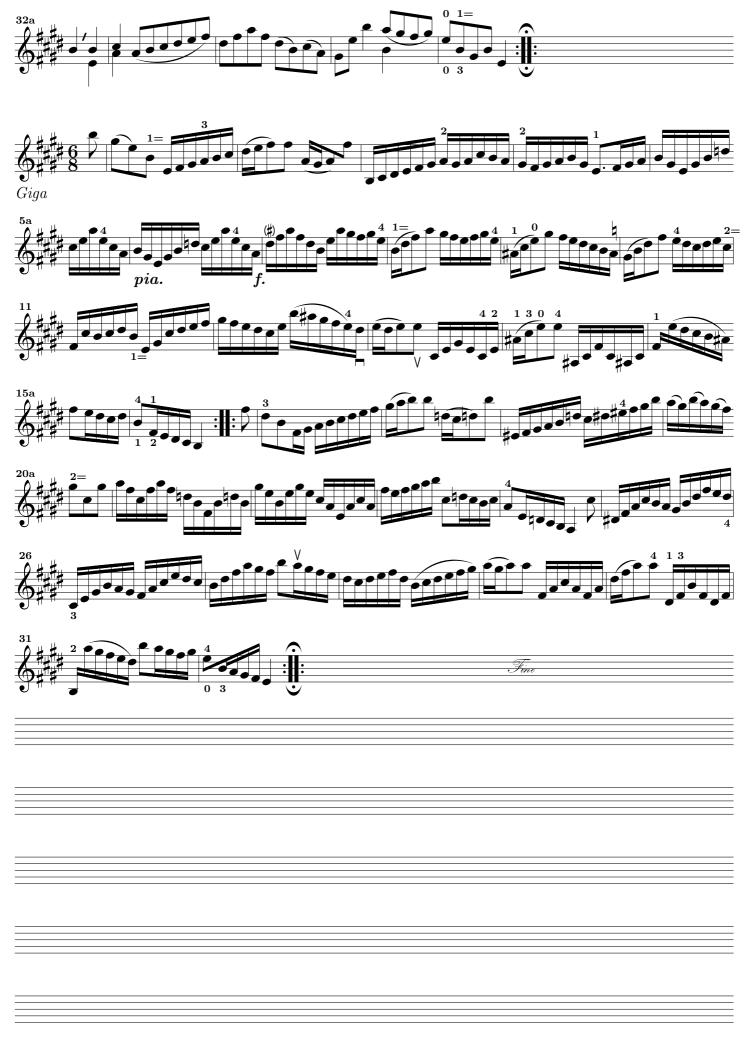












Content Inhalt Contenu

BWV 1001 – Sonate I in g minor/g-Moll/sol mineur
BWV 1002 – Partita I in b minor/h-Moll/si mineur
BWV 1003 – Sonate II in a minor/a-Moll/la majeur
BWV 1004 – Partita II in d minor/d-Moll/ré mineur
BWV 1005 – Sonate III in C major/C-Dur/Ut majeur32
BWV 1006 – Partita III in E major/E-Dur/Mi majeur